



Jahresabschluss 30.09.2024

FN 162454d

FIRMA

PROGRAMMIERFABRIK GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

13.06.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ae4020b5dabb3658852d865940b2a964

Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck, geb 23.04.1963

am 13.06.2025

Dipl.-Ing. (FH) Achim Mühlberger, geb 20.10.1973

am 13.06.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	13.538.742,44	11.105
Anlagevermögen	2.556.058,25	2.467
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	18
Sachanlagen	400.793,55	293
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	360,66	15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.432,89	279
Finanzanlagen	2.155.264,70	2.155
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.155.264,70	2.155
Umlaufvermögen	10.816.837,38	8.431
Vorräte	0,00	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.816.837,38	8.431
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.314.187,56	3.803
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.502.649,82	4.628
Rechnungsabgrenzungsposten	165.846,81	207
PASSIVA	13.538.742,44	11.105
Eigenkapital	2.863.418,82	2.473
eingefordertes Stammkapital	48.118,82	48
Stammkapital	74.300,00	74
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-26.181,18	-26
davon eingezahlt	48.118,82	48
Kapitalrücklagen	425.300,00	425
Gewinnrücklagen	2.390.000,00	2.000
Investitionszuschüsse	2.204,05	18
Rückstellungen	3.330.899,38	2.622
Rückstellungen für Abfertigungen	1.499.027,80	1.552
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.831.871,58	1.070
Verbindlichkeiten	7.239.317,43	5.851
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.846.642,17	3.793
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.392.675,26	2.058
Rechnungsabgrenzungsposten	102.902,76	141

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	15.173.596,58	13.065
sonstige betriebliche Erträge	17.107,22	53
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.646,92	0
übrige	15.460,30	53
Personalaufwand	-8.268.635,16	-7.263
Löhne	0,00	0
Gehälter	-6.306.074,73	-5.419
soziale Aufwendungen	-1.962.560,43	-1.843
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-55.275,33	-56
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-109.098,74	-207
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.596.401,03	-1.385
Abschreibungen	-322.745,93	-290
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-322.745,93	-290
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.139.402,76	-2.588
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.726,56	-2
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.459.919,95	2.977
Erträge aus Beteiligungen	378.258,78	507
davon aus verbundenen Unternehmen	378.258,78	507
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130.469,08	89
davon aus verbundenen Unternehmen	130.447,85	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	508.727,86	596
Ergebnis vor Steuern	3.968.647,81	3.573
Ergebnis nach Steuern	3.968.647,81	3.573
JAHRESÜBERSCHUSS	3.968.647,81	3.573
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-390.000,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	-390.000,00	0
VERLUSTÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	-3.578.647,81	-3.573
BILANZGEWINN	0,00	0

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.10.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.09.2024	
Anlagevermögen	3.726.012,42	412.223,48	0,00	0,00	0,00	4.138.235,90	
Immaterielle Vermögensgegenstände	124.308,04	0,00	0,00	0,00	0,00	124.308,04	
Sachanlagen	1.446.439,68	412.223,48	0,00	0,00	0,00	1.858.663,16	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	145.807,70	0,00	0,00	0,00	0,00	145.807,70	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300.631,98	412.223,48	0,00	0,00	0,00	1.712.855,46	
Finanzanlagen	2.155.264,70	0,00	0,00	0,00	0,00	2.155.264,70	
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.155.264,70	0,00	0,00	0,00	0,00	2.155.264,70	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.10.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.259.431,72	322.745,93	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	106.463,04	17.845,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.152.968,68	304.900,93	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	130.861,70	14.585,34	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.022.106,98	290.315,59	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.09.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	1.582.177,65
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	124.308,04
Sachanlagen	0,00	0,00	1.457.869,61
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	145.447,04
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.312.422,57
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.10.2023	Buchwert 30.09.2024
Anlagevermögen	2.466.580,70	2.556.058,25
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.845,00	0,00
Sachanlagen	293.471,00	400.793,55
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	14.946,00	360,66
Betriebs- und Geschäftsausstattung	278.525,00	400.432,89
Finanzanlagen	2.155.264,70	2.155.264,70
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.155.264,70	2.155.264,70

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	7.239.317,43	7.239.317,43	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.846.642,17	3.846.642,17	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 30.09.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.816.837,38	10.816.837,38	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.314.187,56	4.314.187,56	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Rückstellungenpiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.10.2023	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 30.09.2024
Rückstellungen	2.622.218,18	1.482.233,34	773.552,14	0,00	3.330.899,38
Rückstellungen für Abfertigungen	1.552.114,83	0,00	53.087,03	0,00	1.499.027,80

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.10.2023	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 30.09.2024
Kapitalrücklagen	425.300,00	0,00	0,00	0,00	425.300,00
Gewinnrücklagen	2.000.000,00	390.000,00	0,00	0,00	2.390.000,00
Investitionszuschüsse	17.655,36	0,00	15.451,31	0,00	2.204,05

Anhang
für das Geschäftsjahr 2023/2024 der
PROGRAMMIERFABRIK GmbH,
Hagenberg im Mühlkreis

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.09.2024 wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des UGB aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung des Jahresabschlusses wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Linz an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen, Linz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuchgericht Linz hinterlegt. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Linz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuchgericht Linz hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2023/2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, wurden diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Zuschreibungen werden generell bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer nachhaltigen Wertaufholung vorgenommen, wobei auf maximal jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen Normalabschreibung als Restbuchwert ergibt.

Allgemeine Angaben

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen in fremder Währung wurden mit dem Devisengeldkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

Für vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten war der Devisengeldkurs zu beachten.

Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden mit dem Devisenbriefkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursanstiege am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Aufwertung.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 3 Jahren abgeschrieben. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je € 1.000,00) werden sofort als Aufwand erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert € 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Sachanlagevermögen	Nutzungsdauer in Jahren
Bauliche Invest. in fremde Betriebsgebäude	10
Technische Anlagen und Maschinen	4 - 5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Latente Steuern werden aufgrund des bestehenden gesellschaftsrechtlichen Ergebnisabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft und dem Gruppenträger nicht gebildet.

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Frauen und Männern unter Beachtung der Übergangsbestimmungen des "BVG Altersgrenzen" (BGBl. 832/1992 vom 29.12.1992) für Frauen, eines Rechnungsszinssatzes von 1,91 % (Vorjahr: 1,66 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 5,0 % im 1. Jahr und in den Folgejahren mit 4,0% (Vorjahr: 2. Jahr 5% und Folgejahre 4%) sowie einem wahrscheinlichkeitsgewichteten Fluktuationsabschlag. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabeln ("AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung") zur Anwendung.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die kollektivvertragliche Verpflichtung zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für die Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Zinsen auf die Rückstellungen für Sozialkapital sowie Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im operativen Ergebnis erfasst.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Zum Bilanzstichtag erfolgt bei den Forderungen eine Abwertung, sofern der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten eine Aufwertung sofern der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

III. Erläuterungen zur Bilanz**Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind in folgendem Anlagenspiegel angeführt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert		Buchwert
	01.10.2023 30.09.2024 €	Zugänge Abgänge €	01.10.2023 30.09.2024 €	Abschreibungen Zuschreibungen €	01.10.2023 30.09.2024 €
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Lizenzen	124.308,04	0,00	106.463,04	17.845,00	17.845,00
	124.308,04	0,00	124.308,04	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	145.807,70	0,00	130.861,70	14.585,34	14.946,00
	145.807,70	0,00	145.447,04	0,00	360,66
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300.631,98	412.223,48	1.022.106,98	290.315,59	278.525,00
	1.712.855,46	0,00	1.312.422,57	0,00	400.432,89
	1.446.439,68	412.223,48	1.152.968,68	304.900,93	293.471,00
	1.858.663,16	0,00	1.457.869,61	0,00	400.793,55
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.155.264,70	0,00	0,00	0,00	2.155.264,70
	2.155.264,70	0,00	0,00	0,00	2.155.264,70
SUMME ANLAGENSPIEGEL	3.726.012,42	412.223,48	1.259.431,72	322.745,93	2.466.580,70
	4.138.235,90	0,00	1.582.177,65	0,00	2.556.058,25

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet, Pacht- und Leasingverträgen für das folgende Geschäftsjahr eine Verpflichtung von € 402.498,05 (Vorjahr: T€ 535). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt € 2.012.490,25 (Vorjahr: T€ 2.677); davon gegenüber verbundenen Unternehmen € 399.999,41 (Vorjahr: T€ 533).

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Beteiligungsquote %	anteiliges Stammkapital €	Eigenkapital 1) €	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres 1) €
Verbundene Unternehmen:				
InfraSoft Datenservice GmbH Operngasse 17-21, 1040 Wien	90,00	62.135,28	740.038,64	390.558,70
Raiffeisen Rechenzentrum GmbH Kaiserfeldgasse 5, 8010 Graz	100,00	35.000,00	276.038,43	-121.089,16

1) Jahresabschlüsse zum 31.12.2023

Vorräte

	30.09.2024 €	30.09.2023 €
Waren	0,00	558,77

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.464.698,14	6.464.698,14
Vorjahr	4.625.252,42	4.625.252,42
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.314.187,56	4.314.187,56
Vorjahr	3.803.328,13	3.803.328,13
davon gegenüber Kreditinstituten	3.273.387,41	3.273.387,41
Vorjahr	3.198.072,85	3.198.072,85
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	37.951,68	37.951,68
Vorjahr	2.310,36	2.310,36
SUMME FORDERUNGEN	10.816.837,38	10.816.837,38
VORJAHR	8.430.890,91	8.430.890,91

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Leistungsverrechnung und Bankguthaben.

Aktive Rechnungsabgrenzung

	30.09.2024	30.09.2023
	€	€
Sonstige Abgrenzungen	165.846,81	207.269,01
	<u>165.846,81</u>	<u>207.269,01</u>

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt € 74.300,00.

Der Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlagen beläuft sich auf € 26.181,18.

Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr 2006/2007 entstand eine nicht gebundene Kapitalrücklage durch einen indirekten Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 425.300,00.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen ausschließlich andere Rücklagen (freie Rücklagen). Im laufenden Geschäftsjahr wurden Gewinnrücklagen in Höhe von € 390.000,00 dotiert.

Investitionszuschüsse

	Stand zum 01.10.2023	Dotierung	Verbrauch	Stand zum 30.09.2024
	€	€	€	€
Software	2.498,31	0,00	2.498,31	0,00
Maschinelle Ausstattung	15.157,06	0,00	12.953,01	2.204,05
	<u>17.655,37</u>	<u>0,00</u>	<u>15.451,32</u>	<u>2.204,05</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Personalaufwand, sowie Prüfungskosten, Gewährleistungen und offene Verrechnungen.

Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben sowohl heuer als auch im Vorjahr ausschließlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

	Gesamtbetrag €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre €	davon Restlaufzeit über 5 Jahre €
VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten aus				
Lieferungen und Leistungen	3.026.454,86	3.026.454,86	0,00	0,00
Vorjahr	1.689.702,07	1.689.702,07	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber				
verbundenen Unternehmen	3.846.642,17	3.846.642,17	0,00	0,00
Vorjahr	3.793.148,12	3.793.148,12	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	366.220,40	366.220,40	0,00	0,00
Vorjahr	367.980,47	367.980,47	0,00	0,00
davon aus Steuern	176.098,34	176.098,34	0,00	0,00
Vorjahr	196.212,46	196.212,46	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen				
Sicherheit	190.122,06	190.122,06	0,00	0,00
Vorjahr	170.274,05	170.274,05	0,00	0,00
SUMME				
VERBINDLICHKEITEN	7.239.317,43	7.239.317,43	0,00	0,00
VORJAHR	5.850.830,66	5.850.830,66	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Leistungsverrechnung und die Ergebnisabrechnung mit der Raiffeisen Beteiligungsholding GmbH, Linz.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von € 366.220,40 (Vorjahr: T€ 367) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

Passive Rechnungsabgrenzung

	30.09.2024 €	30.09.2023 €
Sonstige Abgrenzungen	102.902,76	141.176,37
	102.902,76	141.176,37

Haftungsverhältnisse

	30.09.2024 €	30.09.2023 €
sonstige Haftungsverhältnisse	18.410,00	18.410,00

Die Haftungen betreffen Mietkautionen aus den 2018 angemieteten Büroflächen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

	2023/2024	2022/2023
	€	€
Leistungserlöse	34.000.956,11	27.936.849,72
Erlösminderungen	751,44	6.010,86
	<u>34.000.204,67</u>	<u>27.930.838,86</u>

Sonstige betriebliche Erträge

	2023/2024	2022/2023
	€	€
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.646,92	95,00
b. übrige	15.460,30	53.023,51
	<u>17.107,22</u>	<u>53.118,51</u>

Personalaufwand

	2023/2024	2022/2023
	€	€
a. Löhne	0,00	-343,25
b. Gehälter	-6.306.074,73	-5.419.460,34
c. Soziale Aufwendungen	-1.962.560,43	-1.843.143,26
	<u>-8.268.635,16</u>	<u>-7.262.946,85</u>

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betreffen in Höhe von € 55.275,33 (im Vorjahr: T€ 56) beitragsorientierte Zusagen.

In den Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2023/2024	2022/2023
	€	€
Veränderung der Rückstellung für Jubiläumsgelder	-8.855,20	-21.884,32
	<u>-8.855,20</u>	<u>-21.884,32</u>

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

gewichtet	2023/2024	2022/2023
Angestellte	<u>98</u>	<u>91</u>
	<u>98</u>	<u>91</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023/2024	2022/2023
	€	€
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	-1.726,56	-2.380,35
b. übrige	-3.137.676,20	-2.586.025,01
	<u>-3.139.402,76</u>	<u>-2.588.405,36</u>

Die ausgewiesenen übrigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere Mieten und Betriebskosten, weiterverrechnete Personalaufwendungen, Schulungskosten, Werbe- und Beratungsaufwand.

Die in den übrigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen:

	2023/2024	2022/2023
	€	€
Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses	6.940,00	4.870,00
Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	495,00	1.025,00
	<u>7.435,00</u>	<u>5.895,00</u>

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

	Abfertigungen	Pensionen
	€	€
Sonstige Angestellte	109.098,74	55.275,33
	<u>109.098,74</u>	<u>55.275,33</u>

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Eine aktive Steuerabgrenzung gemäß § 198 (10) UGB wird nicht durchgeführt. Der aktivierbare Betrag auf Grund dieser Differenz zwischen unternehmensrechtlichem und steuerrechtlichem Ergebnis beträgt T€ 287 (Vorjahr: T€ 204).

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz ("MinBestG") wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechenden EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen ("Pillar Two") im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da der Konzern der Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1.1.2024 als oberste Muttergesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde ein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen in Höhe von EUR 0,00 erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse wird auch für 2025 nicht mit einer wesentlichen Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

V. Ergänzende Angaben**Angaben aufgrund steuerlicher Gesetzgebung**

Der Gesamtbetrag der temporären Differenzen, der steuerlichen Verlustvorträge (inkl interner Verlustvorträge aufgrund Steuerumlagevereinbarungen) und der noch nicht geltend gemachten Siebentelabschreibungen im Sinne des § 12 Abs 3 Z 2 KStG, für die keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, beträgt EUR 1.248.189,79 (Vorjahr: TEUR 887).

Mitglieder der Geschäftsführung waren im Geschäftsjahr:

Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck, Linz

Dipl.-Ing.(FH) Achim Mühlberger, Engerwitzdorf

Von der Schutzklausel gemäß § 242 (4) UGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft ist seit 2009 Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft.

Zwischen dem Gruppenmitglied (PROGRAMMIERFABRIK GmbH, Linz) und dem übergeordneten Gruppenmitglied (Raiffeisen Beteiligungsholding GmbH, Linz) besteht ein Ergebnisabführungsvertrag welcher beibehalten wird. Dieser stellt die gemäß § 9 KStG geforderte Vereinbarung über den Steuerausgleich dar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt hätten werden müssen.

Hagenberg im Mühlkreis, am

• PROGRAMMIER F A B R I K •

✘ IT-SOLUTIONS

Wilfried Seyruck, 23.01.2025 17:45
Unterzeichnet mit XiTrust MOXIS

.....
(Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck)

• PROGRAMMIER F A B R I K •

✘ IT-SOLUTIONS

Achim Mühlberger, 23.01.2025 16:02
Unterzeichnet mit XiTrust MOXIS

.....
(Dipl.-Ing. (FH) Achim Mühlberger)